

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0074/04	Datum 09.02.2004
Dezernat V Amt SSW		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	24.02.2004		X	z.K.		
Betriebsausschuss SSW	17.03.2004	X				
Rechnungsprüfungsausschuss	23.03.2004	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	13.05.2004	X			
---	------------	---	--	--	--

beteiligte Ämter 21, 14, FB02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	[X]	
	KFP		[X]

Kurztitel:

Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime"

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des EB SSW auf den 31. Dezember 2002 wird festgestellt

1.1. Bilanzsumme 74.579.715,39 €

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 42.414.405,88 €

- das Umlaufvermögen 32.164.209,08 €

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 17.294.648,99 €

- Rückstellungen 734.572,99 €

- Verbindlichkeiten 38.974.996,89 €

1.2. Jahresverlust 1.092.281,95 €

1.2.1. Summe der Erträge 37.476.202,68 €

1.2.2. Summe der Aufwendungen 38.568.484,63 €

2. Jahresergebnis

Der lt. der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.092.281,95 € ist in voller Höhe auf neue Rechnungen vorzutragen

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Pfeifer, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz für das Wirtschaftsjahr 2002 die Entlastung erteilt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

federführender	Sachbearbeiterin
Eigenbetrieb	Frau Hofmann

Verantwortlicher	Herr Pfeifer
Eigenbetriebsleiter	Unterschrift

Begründung

Nach Bestätigung der Beauftragung als Wirtschaftsprüfer durch den BA SSW, erteilte das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg, der WIBERA den Auftrag, den Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ (EB SSW) unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für dieses Wirtschaftsjahr gem. § 131 (1) GO LSA, § 14 (1) EigVO LSA und § 316 ff HGB zu prüfen. Die Prüfung fand in der Betriebsleitung des EB SSW statt.

Für den EB SSW besteht nach den Vorschriften des EigBG eine Buchführungspflicht.

Der Geschäftsverlauf war geprägt sowohl durch die weiter konsequente und planmäßige Umsetzung der begonnen bzw. anstehenden umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten in den in Plattenbauweise errichteten Pflegeeinrichtungen APH Heideweg Haus I und II, APH Olvenstedt, APH Haus Mechthild und APH Lerchenwuhne, als auch durch die Bewältigung der mit der Realisierung der Vorgaben des Pflegestrukturplanes einhergehenden Reduzierung der Bettenkapazität.

Im Jahresabschluss wurden die gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsform- und branchenspezifischen Vorschriften für Eigenbetriebe und Pflegeeinrichtungen, der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die ergänzenden Bestimmungen der Satzung beachtet.

Der Geschäftsverlauf vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen des EB SSW entsprechendes Bild. Bei der Jahresabschlussprüfung wurden seitens der WIBERA keine Tatsachen festgestellt, die die Entwicklung des Eigenbetriebes wesentlich beeinträchtigen oder ihren Bestand gefährden könnten. Weiterhin wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der als Anlage (Scanneranlagen) dieser Drucksache beigelegte Jahresabschluss 2002 besteht aus:

- der Bilanz (Anlage 1)
- der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2)
- dem Anhang (Anlage 3, Seite 1 bis 6)
- dem Anlagennachweis (Anlage 4)
- dem Fördermittelnachweis (Anlage 5)
- dem Lagebericht (Anlage 6, Seite 1 bis 6)
- dem Bestätigungsvermerk der WIBERA (Anlage 7, Seite 1 bis 2)
- dem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes.

Aus den beigelegten Unterlagen können einzelnen Bilanzpositionen detailliert entnommen werden. Für fünf Gebäude wurde auf Grundlage neuer Erkenntnisse eine Überprüfung des Wertansatzes vorgenommen. Es wurde der aktuelle Rohbauwert unter Berücksichtigung von vorgenommener bzw. geplanter Entkernung und Teilabriss ermittelt. Da der ursprüngliche Bilanzansatz im Rahmen der Eröffnungsbilanz bei der Gründung des EB SSW (1997) bereits als zu hoch beurteilt wurde, erfolgte die Korrektur zum 01.01.2002 zu Lasten der Kapitalrücklage vorgenommen. Insgesamt ergibt sich für den EB SSW die festgestellte Bilanzsumme in Höhe von 74.579.715,39 €.

Der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu entnehmen, dass für das Wirtschaftsjahr 2002 der EB SSW einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.092.281,95 € ausgewiesen wird. Ursächlich dafür sind die im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeren Erträge durch Kapazitätsreduzierung und nicht ausreichender Pflegesätze und die demgegenüber noch leicht gestiegenen Aufwendungen - hier insbesondere die trotz begonnenem Personalabbau gestiegenen Personalkosten und die nochmals gestiegenen Heiz-, Energie- und Wasserkosten sowie die in 2002 erstmals angefallene Miete für das Ausweichobjekt Walter-Rathenau-Straße. Die Steigerung der Personalkosten trotz begonnenem Stellenabbau ist zurückzuführen auf die erstmalig vom EB SSW gebildeten Rückstellungen für eingegangene Altersteilzeitvereinbarungen und noch verbleibenden Urlaubsansprüchen aus 2002.

Die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse hat keine Einwendungen bei der Prüfung der WIBERA ergeben (Anlage 7).

Somit ist dem Betriebsleiter, Herrn Pfeifer, für das Wirtschaftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Der Eigenbetrieb „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ schlägt weiterhin dem Stadtrat vor, den Jahresfehlbetrag/Jahresverlust in Höhe von 1.092.281,95 € auf neue Rechnungen vorzutragen.

Scan-Anlagen